



VEREIN ORTSMUSEUM BINNINGEN

Holeerain 20, 4102 Binningen

Jahresbericht des Präsidenten über das Vereinsjahr 2017

Liebe Vereins- und Ehrenmitglieder,
geschätzte Freunde und Gönner des Ortsmuseums,
sehr geehrte Damen und Herren

Hiermit erstatte ich Ihnen statutengemäss Bericht über das Vereinsjahr 2017.

1. Vorstandstätigkeit

An 6 reichbefrachteten Sitzungen erledigte der Vorstand die Vereinsgeschäfte. Dazu kamen eine Vielzahl von Sitzungen und Besprechungen in den Arbeits- und Projektgruppen.

Das Sekretariat für Vorstand und Verein führt seit vielen Jahren Margrit Schärer.

An der Mitgliederversammlung 2017 haben wir orientiert, dass die Vorstandsmitglieder Bruno Gehrig, Präsident, Urs B. Maeglin, Aktuar und zuständig für die Larvensammlung und Lisbeth Gehrig, Leiterin Museumskeller und Organisation Führungen und Aufsichtsdienst, auf die Mitgliederversammlung 2018 zurücktreten werden. In Kenntnis dieser Demissionen und um eine optimale Einarbeitung der neuen Vorstands-Mitglieder anzubieten, wurden bereits an der Mitgliederversammlung 2017 – mit Ausnahme des Präsidiums – folgende Ersatzwahlen vorgenommen: Yvonne Bee, Esther Keller und Silvia Winkelmann. Die Neugewählten arbeiteten sich rasch ein und übernahmen sofort verschiedene Aufgaben.

An der Mitgliederversammlung 2018 sind somit **Bestätigungswahlen für die Amtsperiode 2018 – 2020 sowie eine weitere Ergänzungswahl** vorzunehmen. Zu wählen ist auch ein neues Präsidium. Hierfür kann der Vorstand der Mitgliederversammlung erfreulicherweise Vorschläge unterbreiten. An seiner ersten Sitzung in der neuen Amtsperiode 2018 – 2020 wird sich der neugewählte Vorstand dann neu konstituieren bzw. die Ressorts neu verteilen.

2. Mitglieder

Der **Mitgliederbestand** beläuft sich per 31.12.2017 auf total **186 Mitglieder** (Vorjahr 187), nämlich: 52 Aktive (Mitarbeitende) und 134 Passivmitglieder. Im Berichtsjahr sind 9 Eintritte und 10 Austritte zu verzeichnen, davon leider die Todesfälle der beiden Ehrenmitglieder Ruth Eidenbenz-Tschudin und Paul Suter-Schmutz. Die grossen Verdienste dieser beiden Verstorbenen habe ich jeweils im Namen des Vereins im Binninger-Anzeiger gewürdigt.

Der Verein zählt per 31.12.2017 10 Ehrenmitglieder.

Lotti Preiswerk besorgte wiederum zuverlässig und aufmerksam das Ressort „Mitgliederbetreuung“.

3. Finanzen

Dank rigorosen Sparbemühungen sowie Erhöhung der Mitgliederbeiträge an der

Mitgliederversammlung 2017, können wir Ihnen für das Berichtsjahr eine ausgeglichene **Rechnung unterbreiten**. Bei Gesamteinnahmen von CHF 36'450.05 und Gesamtausgaben von CHF 36'490.90 ergibt sich ein **Aufwand-Überschuss von CHF 40.85**. Das verfügbare **Vereinsvermögen** beläuft sich per 31.12.2017 auf CHF 12'708.50. An der Mitgliederversammlung wird Ihnen unser Vizepräsident und Kassier, Rainer Flück, zur Rechnung 2017 und Bilanz per 31.12.2017 Detailinformationen geben.

4. Jahresprogramm

Im Berichtsjahr konnten wir wiederum ein reichhaltiges und interessantes **Programm** anbieten. Wir haben Ihnen die Programme für das 1. und 2. Halbjahr 2017 und bis Juni 2018, zugestellt und auch im Binninger-Anzeiger publiziert. Zu jedem Anlass erfolgte im Binninger-Anzeiger jeweils auch eine Vorschau.

Im Juni 2017 war die **Finissage** der von Werner Beetschen konzipierten, einmaligen **Ausstellung „007 in Binningen“** - eine Ausstellung über die **Kleinstbildkamera „MINOX“ und deren Erfinder Dr. Walter Zapp**. Die Ausstellung wurde rege besucht.,

Unter der Leitung von Maja Samimi-Eidenbenz hat die Projektgruppe das **Projekt „Jonas Breitenstein“**, ehemaliger Dichterpfarrer zu St. Margarethen, weiter bearbeitet. Im 2018 ist die Herausgabe eines weiteren Werks vorgesehen. Die Kosten müssen durch Sponsorengelder gedeckt werden.

In unserem **Museumslädli** und an den beiden **Binninger- Märkten** verkauften und verkaufen wir die Bücher Breitenstein sowie die Museumsbriefmarke der PRO PATRIA, Iris-Stecknadeln, das Binninger-Puzzle und Postkarten.

Im **Ausstellungsraum** zeigen wir Fotos, Pläne, Zeichnungen und Bilder **„Das Alte Dorf Binningen“**, ehemalige Bauernhäuser entlang der Haupt- und Oberwilerstrasse sowie von öffentlichen Bauten. Im 1. Stock, in der Abteilung „Landwirtschaft“, zeigt das Museum weitere Fotos von über 30 ehemaligen Bauernhäuser unserer Gemeinde.

5. Öffnungszeiten / Museumskeller / Führungen / Besucherzahlen

Im Berichtsjahr galten unverändert die bisherigen Öffnungszeiten. Im 2017 fanden im Ortsmuseum (Öffnungstage, Führungen, Veranstaltungen, Anlässe, Vermietungen, Sitzungen von Vereinen) insgesamt **116 Aktivitäten** statt, davon **27 separate Führungen** mit rund **570 Besuchenden**. An den **ordentlichen Öffnungstagen** haben **gegen 370 Personen** das Museum besucht. **Insgesamt haben also rund 940 Personen unser Ortsmuseum besichtigt**. Das ist auch im Vergleich mit anderen Ortsmuseen ein sehr gutes Ergebnis. Dies bedeutete für die zuständige Ressort-Leiterin, Lisbeth Gehrig, und für alle ihre Mitarbeitenden im Museumskeller und in der Ausstellungs-Aufsicht einen ganz beträchtlichen Arbeits- und Zeitaufwand und grosse Präsenz.

6. Inventarisierung / Foto- und Dokumentenarchiv

Die **Inventarisierung** ist arbeits- und zeitintensiv und eine Daueraufgabe. Die Arbeitsgruppe mit Rainer Flück, Renate Felber, Erna Mesey und Peter Padeste leistet grosse und wertvolle Arbeit. Mit KIM (Koordinationsinitiative Museen Baselland) pflegen wir eine intensive Zusammenarbeit.

Die gleiche Feststellung gilt auch bezüglich des **Foto- und Dokumentations- Archiv**, das von Peter Fankhauser geführt wird.

7. Laufende Projekte

Unter der Leitung von Werner Beetschen steht die Bearbeitung und Realisierung folgender

2 Projekte im Vordergrund:

a) **Filmprojekt: „Binningen wacher als man träumt“**

b) **„Lebendiges Ortsmuseum“** mit pädagogischen Schwerpunkten für Schulklassen und jugendliche Besucherinnen und Besuchern.

Das Filmprojekt ist durch grosszügige Sponsoren finanziert, u.A. vom Kantonalen Amt für Kultur, der Gemeinde Binningen, Stiftungen und Privaten. Ganz herzlichen Dank.

Das Projekt „Lebendiges Ortsmuseum“ ist in Vorbereitung. Da hat sich der Vorstand bei Fachpersonen des Historischen Museums Basel beraten lassen. Das Projekt kann aber nur mit einer Finanzierung durch die Gemeinde Binningen realisiert werden.

Das 3. Projekt: Neugestaltung der Abteilung „Gemeinde Binningen“ wird von der Arbeitsgruppe Urs Held, Hans Abt, Judith Heusler, Catarina Galli und Bruno Gehrig bearbeitet und sollte bis Mitte 2018 abgeschlossen sein.

8. Laufende Reparatur- und Unterhaltsarbeiten

Eine Arbeitsgruppe mit Werner Preiswerk (Leitung) Hans Abt, Romano Klodel und Carlo Piccoli erledigt nahezu wöchentlich Unterhalts- und Erneuerungsarbeiten sowie Ergänzungen am Ausstellungsgut, arbeitet bei Ausstellungen mit und erledigt auch kleinere Unterhalts- und Reparaturarbeiten am Gebäude. Die Arbeitsgruppe hat auch die **Stecknadelfabrik** am neuen Standort im Hof-Schopf wieder besuchergerecht eingerichtet. Ein besonderes Schmuckstück ist das von Hans Abt erstellte Weingestell in der Museumsbeiz, ausgestattet mit allen bisherigen Weinjahrgängen des Margarethen-Wyy, geschenkt von Margrit und Otto Rymann.

Marcel Pierrehumbert, erledigt zuverlässig und hilfsbereit seine Aufgabe als Anlagewart und hilft überall mit, wo Mitarbeit und Hilfe gefragt sind.

Am 8.2.2017 wurden wir wiederum mit dem traditionellen jährlichen „NOVARTIS-Freiwilligentag“ berücksichtigt. Organisiert und begleitet von Werner Preiswerk und Hans Abt, haben 10 Angestellte von NOVARTIS den ganzen Tag im Ortsmuseum unentgeltlich wertvolle Reinigungs- und Zügelarbeiten erledigt.

9. Die Larvensammlung unseres Ortsmuseums ist Teil des UNESCO Weltkulturerbes der Basler Fasnacht

Seit dem 7. Dezember 2017 ist die Basler Fasnacht offiziell Teil des Immateriellen Weltkulturerbes der UNESCO. Und mit ihr logischerweise alles, was ihre Einmaligkeit ausmacht: Kultur, Tradition, Kreativität, Sprache, Musik sowie Handwerk und Kunst in all Ihren Facetten. Unser Verein ist natürlich stolz darauf, mit unserer Sammlung der Künstlerlarven 1925 – 1984 einen Teil dieses Kulturerbes in unserem Ortsmuseum beherbergen zu dürfen. Ich verweise auf die erfolgten Publikationen im Binninger-Anzeiger, im Bibo und den übrigen Medien der Region.

Der Vorstand versucht, mit allen relevanten Hompages (Vereine, Verbände, Organisationen) der Region Links zu ermöglichen.

10. Homepage des Ortsmuseums

Unser ehrenamtlicher Webmaster, Rolf Breitenstein, sorgt aufmerksam dafür, dass unsere Homepage (www.ortsmuseum-binningen.ch) stets attraktiv und auf dem aktuellsten Stand ist.

11 Schenkungen

Auch im 2017 durften wir für unser Museum wieder viele wertvolle Geschenke entgegennehmen. Darunter sind viele Bilder, alte Waffen, Larven, Kostüme, usw. Allen diesen grosszügigen Schenkerinnen und Schenkern möchte ich im Namen des Vereins ganz herzlich danken.

12. Blick auf 2018

Schwerpunkte im 2018 sind die Realisierung der eingeleiteten und Teils in Arbeit stehenden Projekte und natürlich auch das kommende grosse Dorffest rund ums Schloss Binningen vom 14. – 16. September 2018. Gegen 90 aktiv mitwirkende Vereine, KMUs und Institutionen bieten ein reichhaltiges kulinarisches und kulturelles Angebot. Auch unser Verein macht mit einem Raclette-Stübli mit 50 Plätzen aktiv mit. Wir freuen uns, wenn sich aus dem Kreise unserer Mitglieder weitere Mitarbeitende melden (Adresse siehe unten). Vielen Dank.

13. Dank und Verabschiedung

Ich danke ganz herzlich Lisbeth Gehrig. Mit einem Unterbruch von rund 11/2 Jahren, betreut sie seit 1987 den Museumskeller, kauft ein, hilft mit, organisiert die Vermietungen Führungen, die Raumaufsicht an den Öffnungstagen sowie den Personaleinsatz. Ein ausserordentlich engagierter Einsatz für unser Ortsmuseum. Dafür gebührt ihr der grosse Dank des Vereins.

Ein herzlicher danken gebührt auch Urs B. Maeglin. Seit 1998 engagiert er sich für unser Ortsmuseum. Anfänglich half er als begabter Handwerker mit bei der Einrichtung des Lagers Spiegelfeld sowie bei Veranstaltungen und Anlässen. Seit 2009 ist er auch Vorstandsmitglied und Aktuar und in dieser Funktion derzeit zuständig für die Larvensammlung. Zudem macht er regelmässig interessante und kompetente Museumsführungen, was er erfreulicherweise auch künftig machen wird.

1975 habe ich in der Liegenschaft Paradiesstrasse 1 (damals Sitzungszimmer des Gemeinderats) mit einer kleinen Sammlung von Akten und Gegenständen begonnen. Seither stand ich – mit Ausnahme der Jahre 2005 – 2012 – immer an vorderster Front. Heute haben wir hier im ehemaligen Schulhaus Holee ein wirklich einzigartiges Ortsmuseum. Darauf bin ich stolz. 2005 hat mir die Mitgliederversammlung mit dem „Ehrenpräsident“ gedankt. Von 2013 bis heute war ich erneut Vereinspräsident. Jetzt aber trete ich definitiv ins hintere Glied, stelle mich aber auf Wunsch weiterhin für Museumsführungen zur Verfügung.

Abschliessend danke ich ganz herzlich Allen, die mich in meinen langen Jahren in der Arbeit und Vorstandstätigkeit unterstützt und mitgeholfen haben am Aufbau und der Weiterentwicklung unseres Ortsmuseums. Ich danke allen Vorstandsmitgliedern für die gute und kollegiale Mitarbeit, den Binninger Behörden und Verwaltung, allen Vereinsmitgliedern, Gönnern und Sponsoren.

Ich wünsche dem neuen Präsidium und dem derzeit tollen Vorstand eine glückliche Hand bei der Führung unseres Vereins. Dem Verein und dem Ortsmuseum wünsche ich eine gedeihliche Zukunft.

Binningen, im Februar 2018

Bruno Gehrig, Präsident